

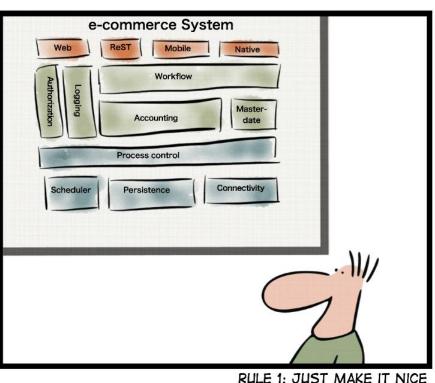
Continuous Architecture Management

Erkennen und Verhindern von struktureller Erosion

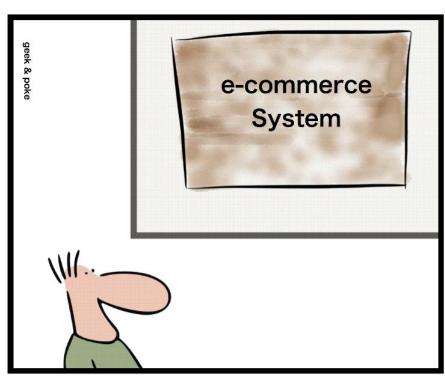
Ingmar Kellner hello2morrow GmbH April 2012



"How to draw the architecture of your system"



RULE 1: JUST MAKE IT NICE



RULE 2: AND NOT REALISTIC!!!



Agenda

- Motivation
- Theoretischer Hintergrund
- Entwicklungsprozess
- Demonstration von Sonargraph Architect



Motivation

Als Software Architekt will man ...

- ... dass die Software eine hohe Qualität hat
- wissen, wie die interne Struktur wirklich aussieht
- ... strukturelle Erosion verhindern
- ... wissen, wo aktuell die Problemstellen sind
- ... existierende Software Module wiederverwenden
- ... eine aktuelle Dokumentation der Architektur

... Spaß haben bei der Arbeit!



Widerstände

- Zeitdruck...
- Was bedeutet gute Qualität?
- Es ist zu kompliziert Metriken zu berechnen und sinnvolle Schwellwerte zu definieren
- Es ist aufwändig, die Architekturdokumentation mit der Entwicklung abzugleichen
- Die Abhängigkeiten zwischen Teilen der Software manuell zu überprüfen ist nicht machbar
- Fehlende Toolunterstützung, z.B. zeigt die IDE keine Warnung an, wenn eine unerlaubte Abhängigkeit eingebaut wird.

Und das ist oft die Folge:





Einige Gründe für die strukturelle Erosion

- Wissen und Fähigkeiten im Team sind ungleich verteilt
- Kopplung und Komplexität wachsen schnell
- Vielfach gibt es keine formale Architektur
- In den meisten Projekten wird die Qualität am Schluss betrachtet
- Desinteresse an Qualität: Management betrachtet die Software als "black box"
- Das Gesetz der Software Entropy
 - ▶ Eine Software, die benutzt wird, wird verändert werden.
 - Wenn eine Software verändert wird, steigt die Komplexität, es sei denn, man arbeitet aktiv dagegen.



Man weiß, dass man ein Problem hat, wenn...

- ... das System schwierig ist anzupassen, weil jede Änderung viele andere Änderungen nach sich zieht. [Rigidity]
- Änderungen zu Fehlern in konzeptionell verschiedenen Stellen führen. [Fragility]
- ... es schwierig ist, das System in wiederverwendbare Komponenten zu unterteilen. [Immobility]
- ... es schwieriger ist etwas richtig zu machen als falsch. [Viscosity]
- ... der Source Code schwierig zu verstehen ist. [Opacity]

"The software starts to rot like a bad piece of meat" [Robert C. Martin in ASD]

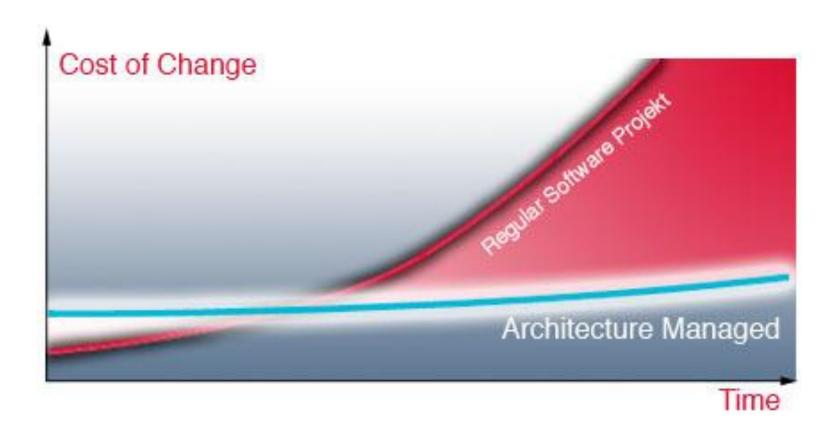


Was ist technische Qualität?

Unsere Definition: "Technical quality of software can be defined as the level of conformance of a software system to a set a set of rules and guidelines derived from common sense and best practices. Those rules should cover software architecture, programming in general, testing and coding style."

- Technische Qualität lässt sich nicht allein durch Testen erreichen
- Technische Qualität manifestiert sich in jeder Codezeile
- Vier Aspekte technischer Qualität:
 - Architektur und Abhängigkeitsstruktur
 - Software Metriken
 - Programmierregeln
 - Testbarkeit und Testabdeckung
- Welcher dieser Aspekte hat den größten Einfluss auf die Gesamtkosten?
- Messung erfolgt über Metriken und Zählung von Regelverletzungen

Kosten von struktureller Erosion / Technical Debt





- Motivation
- Theoretischer Hintergrund
- Entwicklungsprozess
- Demonstration von Sonargraph Architect



Sichtbares Verhalten und interne Struktur

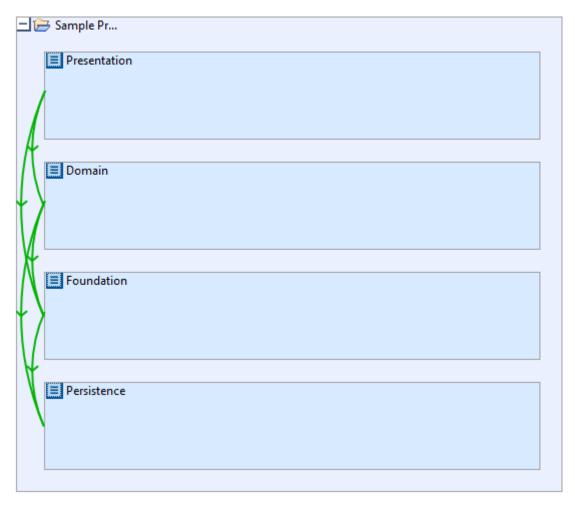
- Das sichtbare Verhalten wäre ausreichend zu verifizieren, wenn
 - sich Anforderungen nicht ändern würden
 - Software fehlerfrei wäre
 - Technologien sich nicht ändern würden

Aber...

- Software muss angepasst, erweitert und korrigiert werden! Die "maintenance" Phase ist für ca. 90% aller Entwicklungskosten verantwortlich. [The Mythical Man Month]
- Der Aufwand für die "maintenance" ist hauptsächlich bestimmt durch die technische Qualität und die interne Struktur
- Software muss normalerweise eine gewisse Zeit erfolgreich eingesetzt werden, um sich zu armortisieren.



Makro Ebene: Bsp einer einfachen "relaxed layered architecture"



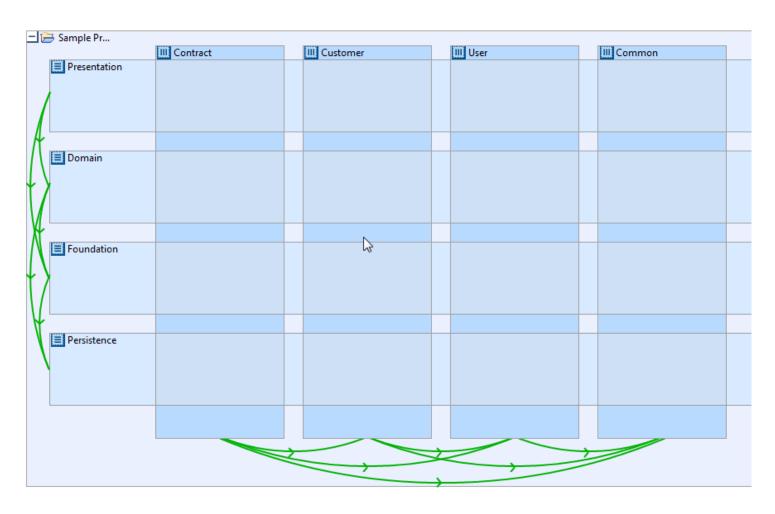


Was ist mit fachlichen Aspekten?

- Technische Aspekte sind die Grundlage für die Geschäftslogik
- Fachliche Aspekte sind orthogonal zu technischen Schichten
- Auch fachliche Aspekte müssen klare Abhängigkeiten aufweisen

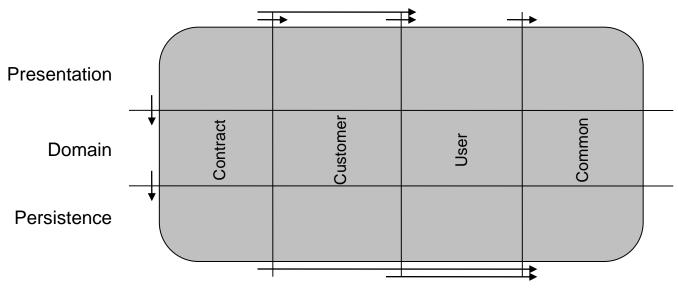


Eine logische Architektur mit fachlichen Schnitten





Erstellen einer logischen Architektur



- Schritt 1: Teile horizontal in technische Aspekte
- Schritt 2: Teile vertikal in fachliche Aspekte
- Schritt 3: Definiere erlaubte Abhängigkeiten



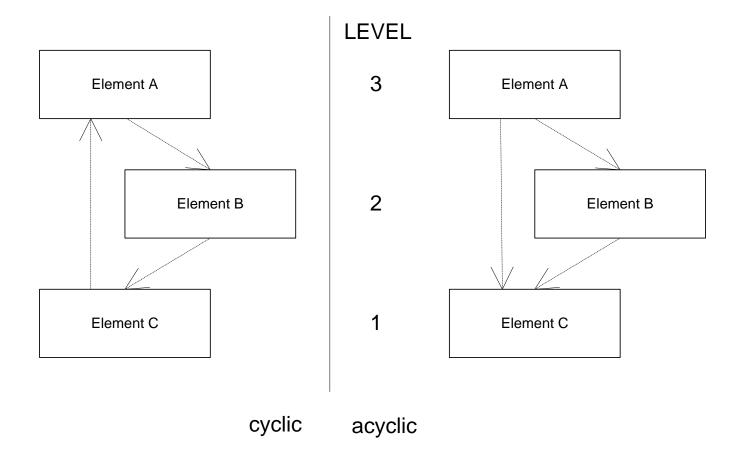
Der Source Code implementiert die logische Architektur

- Entwickler setzen use cases um ...
 - ..., indem sie Klassen und Interfaces in Paketen anlegen
 - und berücksichtigen die vorhandenen Architektur-Restriktionen
 - und ordnen über eine Namenskonvention die physikalischen Artefakte in die logische Architektur ein.
- Der Source Code ist nicht isoliert
- Es ist keine Magie involviert es gibt nichts Expliziteres als den Source Code

"The software is the design" [Robert C. Martin in ASD]



Abhängigkeiten und Level





Der Effekt von zyklischen Abhängigkeiten

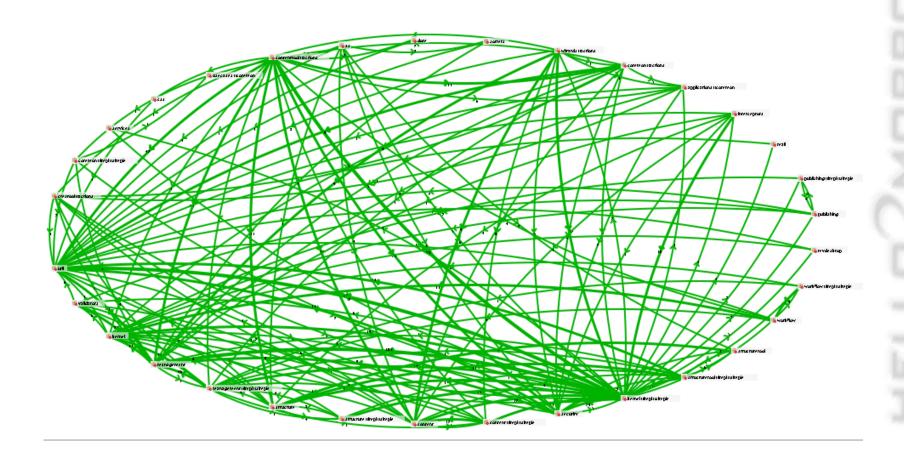
Zyklische Abhängigkeiten haben einen negativen Einfluss auf:

- Testen
- Verständlichkeit
- Wiederverwendung
- Erweiterbarkeit
- Team building

"Cyclic physical dependencies in large, low-level subsystems have the greatest capacity to increase the overall cost of maintaining a system" [John Lakos in LSD]



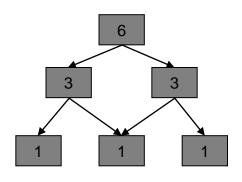
Beispiel für eine Zyklengruppe



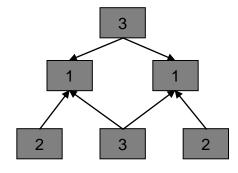


Berechnung des Kopplungsgrades [LSD]

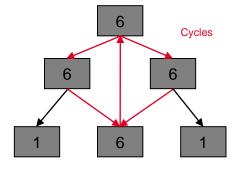
- Depends upon = Die Anzahl von Komponenten, von der eine Komponente abhängt (+1 für sich selbst).
 In Java gilt Source File == Komponete.
- ACD (Average Component Dependency) = Die Summe aller "depends upon" Werte, geteilt durch die Anzahl aller Komponenten



ACD = 15/6 = 2,5



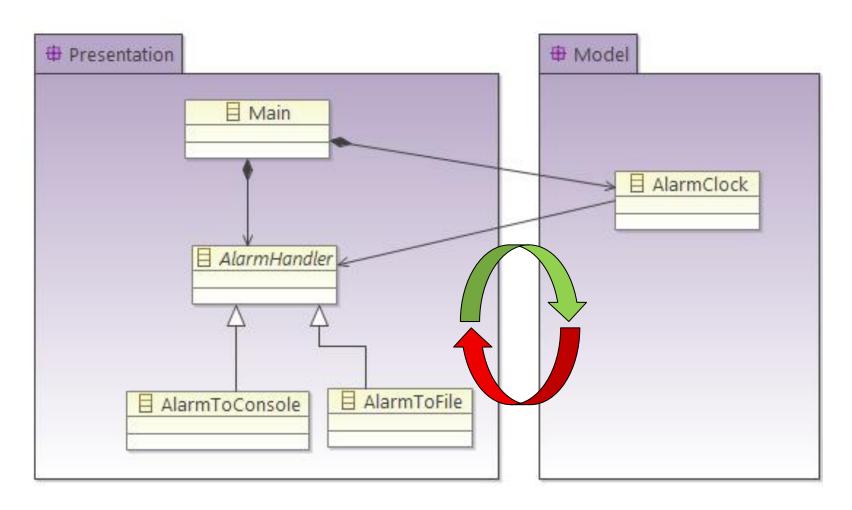
Dependency Inversion ACD = 12/6 = 2



ACD = 26/6 = 4,33

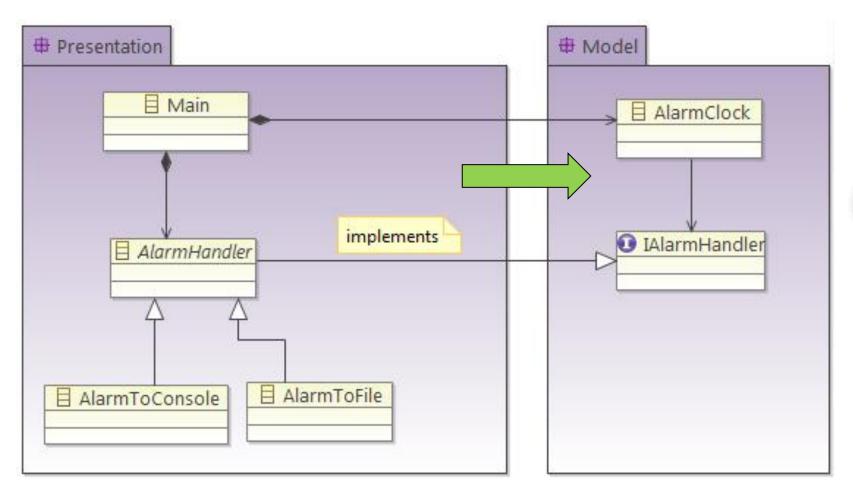


Bsp für das Auflösen eines Zyklus





Umkehrung der Abhängigkeit durch ein Callback Interface





Regeln für die Mikro Ebene

- Methoden implementieren Verhalten
 - Beschränkung der Komplexität (Cyclomatic Complexity)
- Typen gruppieren Methoden
 - Typen sollten klare Abstraktionen repräsentieren
 - Typen sollten klare Verantwortlichkeiten haben
- Compilation units / Komponenten / Typen
 - Zyklen sollten vermieden werden
 - Beschränkung der Größe
 - Kopplungsgrad im Auge behalten
- Packages gruppieren compilation units
 - Zyklen sollten verboten sein
 - Auch packages sollten klare Verantwortlichkeiten haben
 - Beschränkung der Anzahl enthaltener compilation units



- Motivation
- Theoretischer Hintergrund
- Entwicklungsprozess
- Demonstration von Sonargraph Architect



Workflow

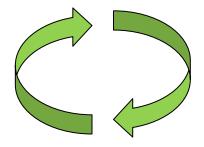
- Ein Architektur Team etabliert die strukturellen Regeln.
- Aufgaben können definiert werden, basierend auf vorgeschlagenen Refactorings oder erkannten Verletzungen.
- Entwickler können leicht die Einhaltung der Regeln in ihrer IDE überprüfen.
- Entwickler können leicht ihnen zugeordnete Aufgaben erkennen.
- Das Architekturteam bekommt Rückmeldung zu den gelösten Aufgaben.
- Die Qualität (== Einhaltung der Regeln) wird kontinuierlich überprüft.



Architektur Workflow



Definiert Architektur, Schwellwerte und Aufgaben



Überprüft die Einhaltung der Regeln



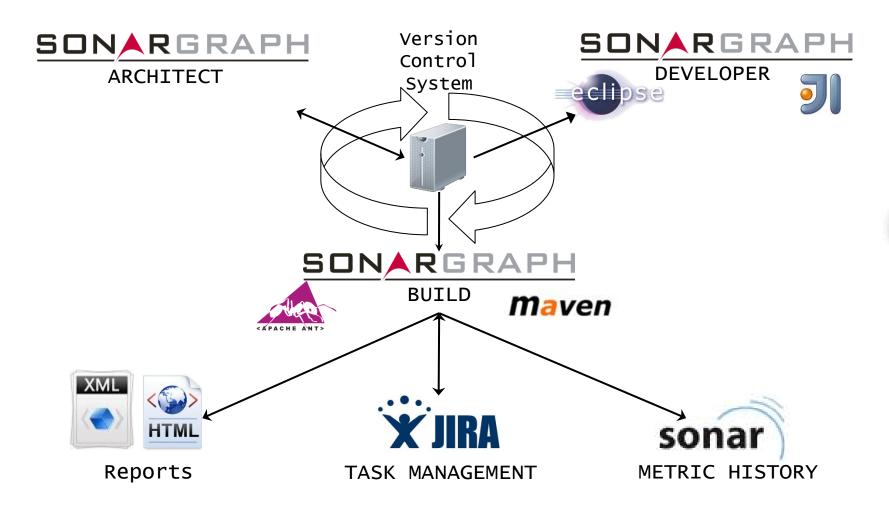
BUILD Server



Implementieren Use Cases und Aufgaben unter Beachtung der Architektur und Schwellwerten



Architecture Workflow with Sonargraph





- Motivation
- Theoretischer Hintergrund
- Entwicklungsprozess
- Demonstration von Sonargraph Architect

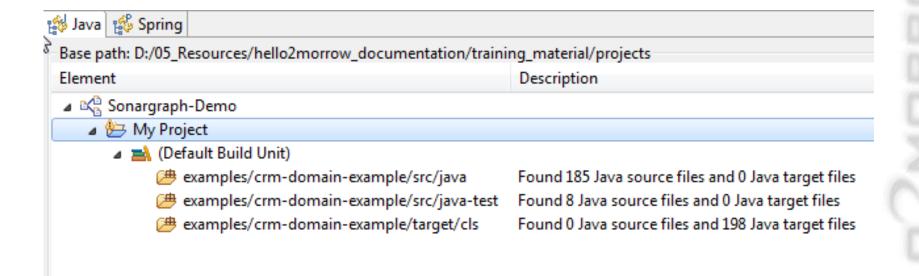


Step 1: Define the workspace

training_material examples crm-domain-example build config 🗸 🦲 java 📝 🧰 java-test 🔃 target cls tutorialSteps



Step 1: Status after initial workspace setup



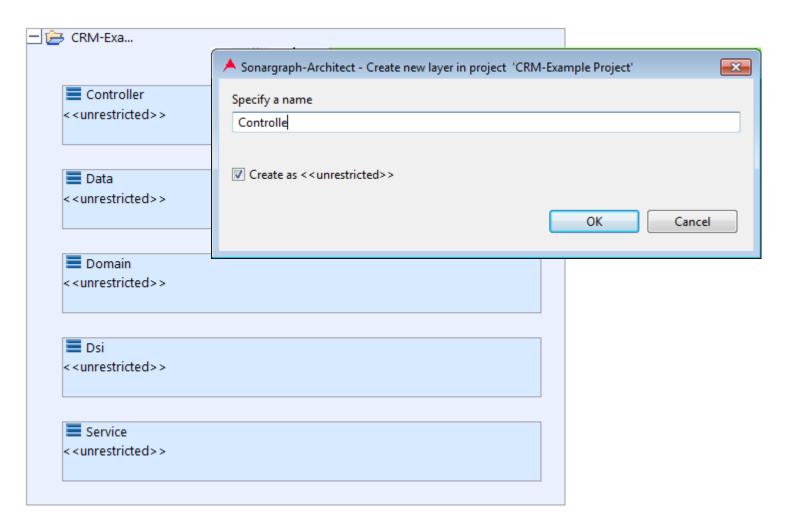


Step 2: Definition of Layer Groups

```
💶 📒 My Project
   + Business
   Integration
    Foundation
```



Step 2: Definition of Layers



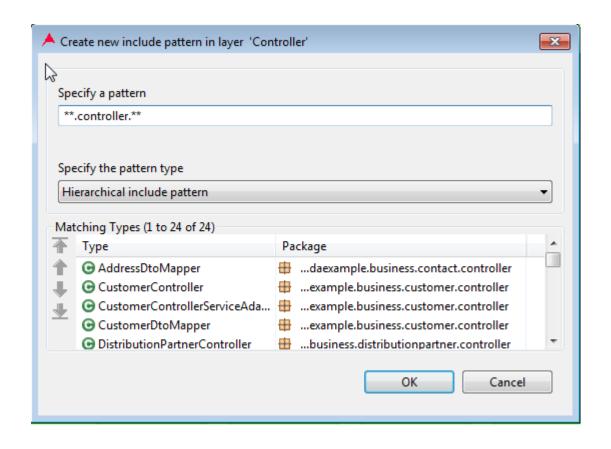


Step 2: Using Stereotypes

- <<p><<p>couplic>> : If an element has the stereotype public, it may be accessed by any other non-public element in the same container.
- <<unrestricted>> : If a non-public element has the stereotype unrestricted, it may access any other element in the same container. A public element which is unrestricted may access any other public element in the same container.
- <<hidden>> : If an element has the stereotype hidden, it may not be accessed from outside its parent container.
- <<local>> : If an element has the stereotype local, it may not access any other element outside its parent container, except external elements.



Step 2: Assignement of types





Step 3: Definition of vertical slices

	Common < <ur>Common</ur>	Contact < <unrestricted>></unrestricted>	Customer < <unrestricted>></unrestricted>	Distributionp < <unrestricted>></unrestricted>	Request < <unrestricted>></unrestricted>	User < <unrestricted>></unrestricted>
■ Controller < <unrestricted>> ■ Data</unrestricted>						
<unrestricted>></unrestricted>						
Domain < <unrestricted>></unrestricted>	,					
■ Dsi < <unrestricted>></unrestricted>						
■ Service < <unrestricted>></unrestricted>						

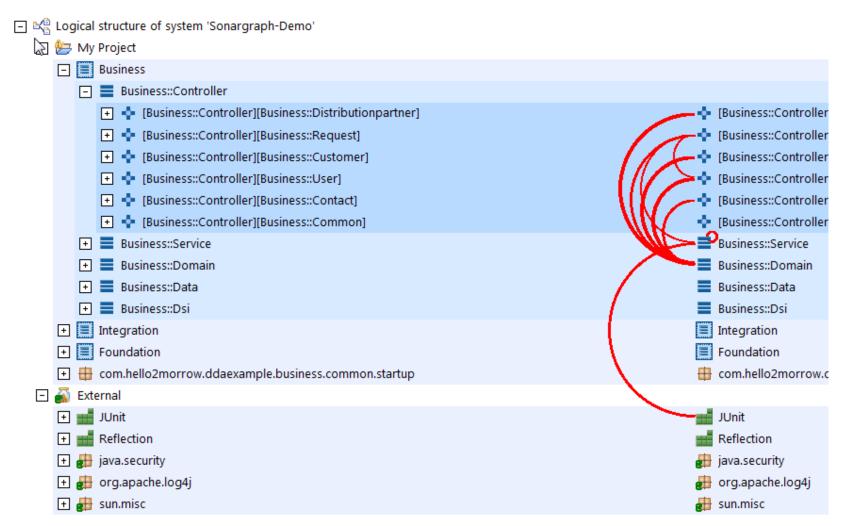


Step 4: Definition of dependencies



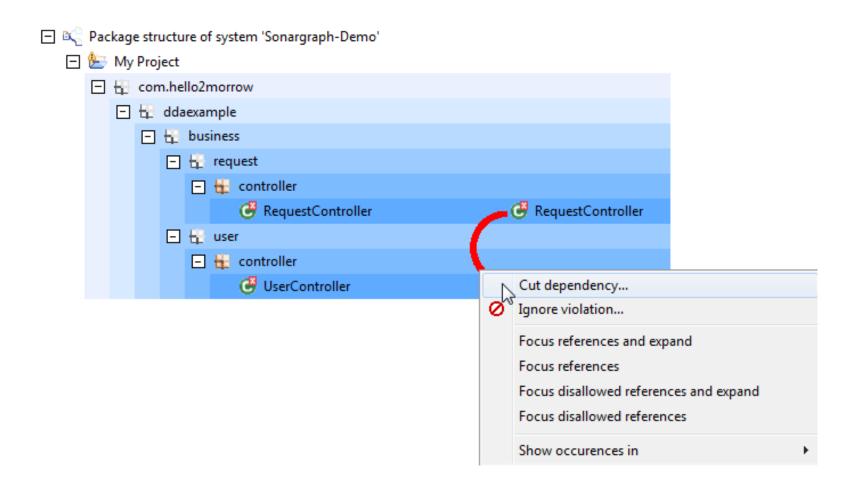


Step 5: Exploration of the System



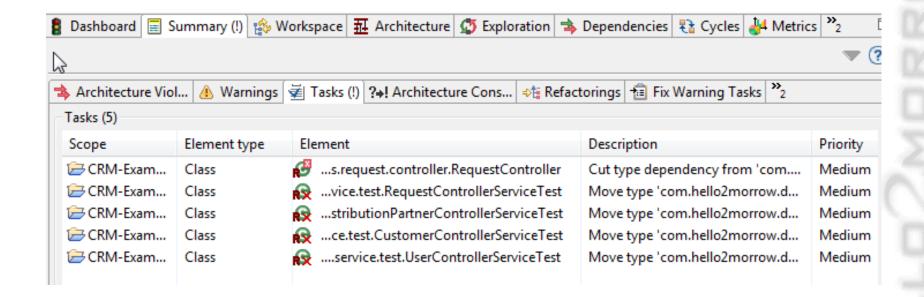


Step 6: Cut dependency and move types





Step 7: Overview of Tasks



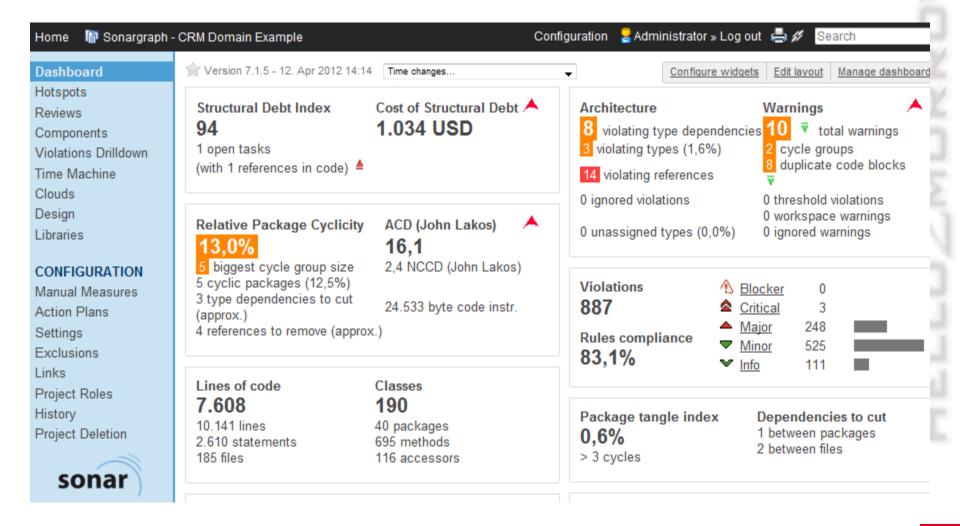


Sonargraph Eclipse Integration into Source Editor

```
DistributionPartnerController.java
                                  SetupFactories.java
 import com.hello2morrow.ddaexample.business.user.controller.UserCon ... ...
 import com.hello2morrow.ddaexample.business.user.service.ContextDto
     @dda-generate-service
 public final class DistributionPartnerController implements Distribution
      private static Logger s Logger = Logger.getLogger(DistributionP: = =
         @dda-service ASSIGN CUSTOMERS TO SALES ASSISTANT CMD = "Distri
      public void assignCustomersToSalesAssistant(ContextDto contextD'
                       ObjectIdIf salesAssistantId) throws BusinessExco
          SetupFactories.initialize()
        Sonargraph (violation): Usage of
        'com.hello2morrow.dda.business.common.startup.SetupFactories' is forbidden: - Layer
        group 'Business' may not access Layer group 'Application' - Layer group 'Application' is
        not an allowed element (Logical)
```

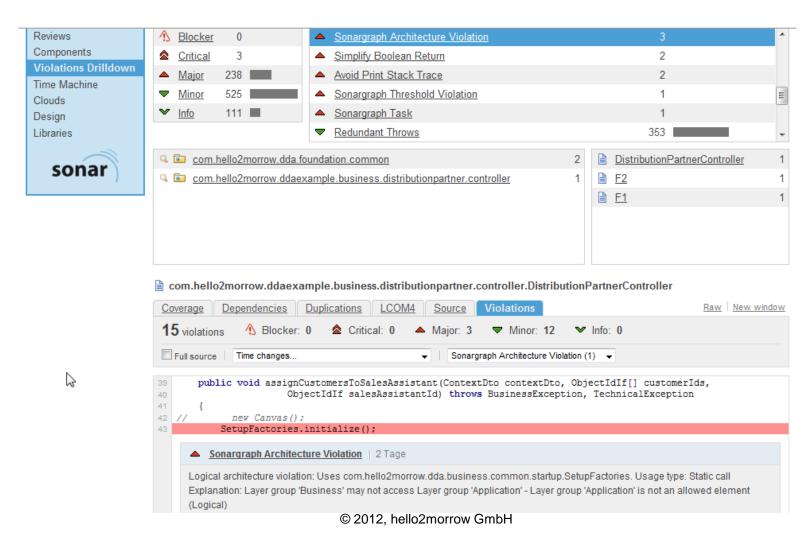


Sonargraph Sonar Plugin - Dashboard



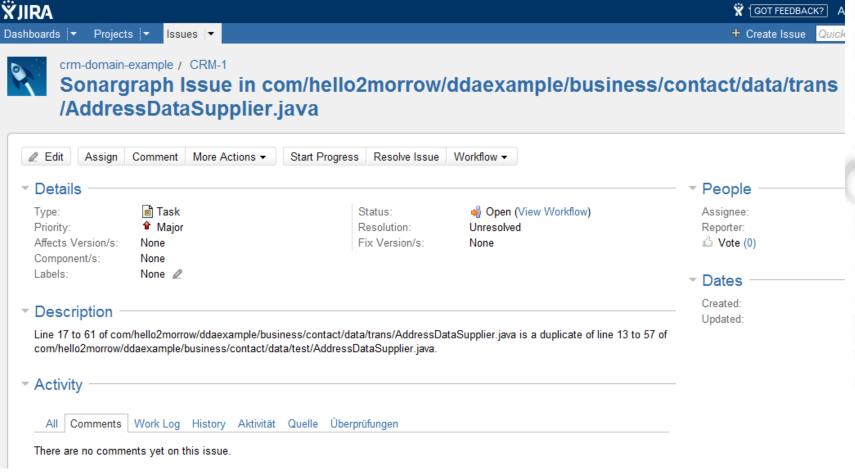


Sonargraph Sonar Plugin – Violation Drilldown





Sonargraph Adapter for Atlassian JIRA Task Management





Take away: Wenige Regeln können viel bewirken

- Definition einer Zyklen-freien logische Architektur und einer konsistente Package Namenskonvention. Alle Packages müssen logischen Architekturelementen zugeordnet werden.
- Keine Zyklen zwischen Packages
- Kontrolle des Kopplungsgrades (ACD und NCCD mit vernünftigen Schwellwerten)
- Beschränkung der Größe von Java Sourcen (700 Zeilen)
- Beschränkung der Zyklomatischen Komplexität von Methoden (z.B. 20)
- Regelmäßige Überprüfung der Regeln



Weitere Informationen

- Whitepaper auf unserer Web-Seite: http://www.hello2morrow.com
- Community Lizenz für Projekte < 50 000 Byte Code Instructions</p>
- 14 Tage Evaluierung ohne Einschränkung

Referenzen

- [GOF] Design Patterns, Gamma et al., Addison-Wesley 1994
- [LSD] Large-Scale C++ Software Design, John Lakos, Addison-Wesley 1996
- [EXP] Extreme Programming, Kent Beck, Addison-Wesley 1999
- [AUP] Applying UML and Patterns, Craig Larman, Prentice Hall 2000
- [TOS] Testing Object-Oriented Systems, Beizer, Addison-Wesley 2000
- [ASD] Agile Software Development, Robert C. Martin, Prentice Hall 2003